



Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 26. Mai 2021

MEDIENMITTEILUNG

Fahrplanentwurf 2022 liegt vor

Ab heute Mittwoch, 26. Mai 2021, liegt der Fahrplanentwurf 2022 auf. Gleichzeitig wird ein Netzplan mit der weiteren Entwicklung der Buslinien kommuniziert.

Unter www.fahrplanentwurf.ch liegen von heute Mittwoch, 26. Mai 2021, bis Sonntag, 13. Juni 2021, die Bahn- und Busfahrpläne für das Jahr 2022 zur Vernehmlassung auf. Zur Einbettung dieser Fahrplanänderungen in einer längerfristigen Perspektive wird auch ein Ausblick auf künftig geplante Linienänderungen gegeben. Änderungsbegehren können direkt über die Homepage oder via E-Mail an fahrplan@zg.ch eingereicht werden.

Fahrplanänderungen im Takt mit Baustellen

Das Angebot 2022 steht im Zeichen der Konsolidierung nach der Pandemie. In dieser Phase sollen möglichst viele Kundinnen und Kunden ihr gewohntes Angebot finden. Ein allfälliger Korrektur- oder Ausbaubedarf für die kommenden Jahre kann erst nach der Normalisierung des Alltags beurteilt werden. Hingegen stehen aufgrund von Bauvorhaben bereits einzelne Veränderungen fest.

Umleitung ins Ägerital

So verkehren aufgrund der Totalsperrung der Kantonsstrasse im Abschnitt Nidfuren–Schmittli alle Kurse der Buslinie 1 (Zug–Oberägeri) in beiden Richtungen über Allenwinden, was zu längeren Fahrzeiten führt. Die heutigen Express-Kurse verkehren zwischen Unterägeri und Zug über die neu erstellte Tangente Zug/Baar und bedienen die Haltestellen V-Zug und Metall/Bahnhof. Damit können die Anschlüsse an die Bahn trotz der Umleitungen zügig erreicht werden. Daneben werden die Arbeitsplätze im V-Zug Areal sowie die Berufsschule GIBZ direkt aus dem Ägerital erreichbar. Die übrigen Busse der Linie 1 verkehren wie bisher via Kolinplatz zum Bahnhof Zug. Damit die Anschlüsse der Linie 1 in Oberägeri weiterhin funktionieren, erfährt die Buslinie 9 (Oberägeri–Sattel) kleinere Fahrplankorrekturen. Ebenfalls von den Bauarbeiten betroffen sind die Schülerkurse zwischen Menzingen und Oberägeri, die in Fahrtrichtung Menzingen via Cholrain und in der Gegenrichtung via Moosrank verkehren werden.

Bus auf den Zugerberg

Im Jahr 2022 wird das Trasse der Zugerbergbahn totalsaniert. Während der Bauphase vom 7. Februar 2022 bis Ende des Fahrplanjahres im Dezember 2022 muss die Bahn den Betrieb einstellen. Der Transport auf den Zugerberg wird in dieser Zeit mit Ersatzbussen sichergestellt.

Neue Buslinie für Niederwil

Dank dem Bau einer Buswendeschleife verkehren die Busse der Linie 43 (Cham–Rumentikon) neu nach Niederwil–Oberwil bei Cham. Das bisherige Wenden von Bussen der Linie 42 (Cham–Pfad–Knonau) in Niederwil entfällt.

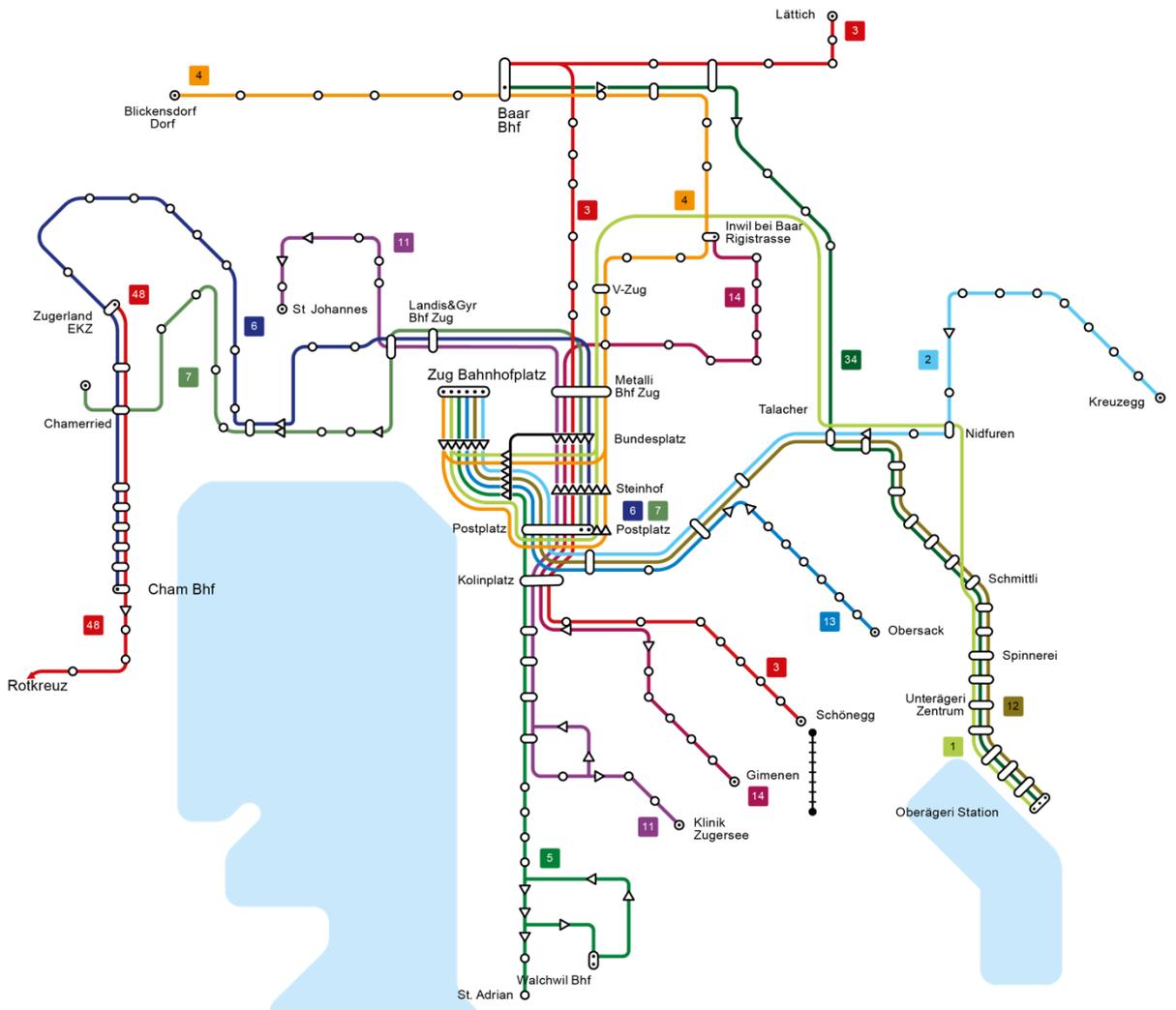
Ausblick auf weitere Linienänderungen

Neue Strasseninfrastrukturen ermöglichen dem öffentlichen Verkehr neue Linienführungen. Mit der Führung von Schnellkursen der Buslinie 1 via der Tangente Zug/Baar wird ein erster Schritt zu einem neuen Liniennetz vollzogen, das als Ergänzung zum Fahrplanentwurf 2022 dargelegt wird. Weitere Linienänderungen werden in späteren Jahren folgen und fliessen in spätere Fahrplanentwürfe ein. So sollen sich die Linien 1, 34 und die neue Linie 12 künftig die Aufgaben besser teilen und das Ägerital mit Zug und Baar verbinden. In der Stadt Zug werden die Linienäste der Buslinien 11 und 3 neu verknüpft, um attraktive Durchmesserlinien ohne Standzeiten an den Haltestellen Metalli anbieten zu können. Mit dem Ausbau der Chollerstrasse in Zug soll die Linie 7 durch das neue Stadtentwicklungsgebiet verkehren. Der zurzeit letzte Umsetzungsschritt im Liniennetz wird mit dem Bau der Umfahrung Cham–Hünenberg vollzogen, die für Cham eine durchgängige Buslinie 48 bis zum Einkaufszentrum in Steinhausen bringen wird.

Kontakt

Charly Keiser Kommunikationsbeauftragter
Tel. +41 41 728 53 07, charly.keiser@zg.ch

Entwicklung des Buslinienetzes im Kernbereich*



* Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind die Buslinien 9, 10, 22, 26, 31, 32, 34, 36, 41, 42, 43, 51, 53, 73, 110, 280, 525, 526, 528 und das Nachtnetz nicht dargestellt.